

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsratspräsidentin,

Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

## **Verleihung Spycher-Preis**

Sonntag, 16. September 2018, 11.00 Uhr, Schloss Leuk

---

**Es gilt die mündliche Version.**

**Sehr geehrter Herr Thomas Lehr,  
Preisträger Spycher: Literaturpreis 2018**

**Sehr geehrte Frau Dorothea Kern, indirekte  
Preisträgerin, da auch Ihnen das Gastrecht  
verliehen wird**

**Sehr geehrter Herr Arnold Steiner, Präsident der  
Stiftung Schloss Leuk**

**Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des  
Stiftungsrats**

**Sehr geehrte Jury-Mitglieder**

**Sehr geehrter Herr Laudator Helmut Böttiger**

**Sehr geehrter Herr Jacques Cordonier, Chef der  
kantonalen Dienststelle für Kultur**

**Sehr geehrter Herr Präsident Martin Lötcher und  
Mitglieder des Gemeinderats von Leuk**

**Werte Gäste und Anwesende**

**Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur**

---

2001 erstmals und heute zum 18. Mal wird von der Stiftung Schloss Leuk mit Unterstützung des Kantons Wallis erstmals der Spycher: Literaturpreis vergeben. Bis dato kamen insgesamt 26 Preisträgerinnen und Preisträger in den Genuss dieses speziellen Preises, der mich als Kulturministerin und Staatsratspräsidentin dieses Kantons besonders stolz macht.

Auf den 1. Januar 1996 wurde das Mündigkeitsalter in der Schweiz auf 18 Jahre festgesetzt. Im übertragenen Sinn könnte man deshalb anmerken, dass der Spycher: Literaturpreis mit der heutigen Preisübergabe in das Erwachsenenalter eintritt.

Trotz seiner jungen Jahre hat der Spycher: Literaturpreis bereits eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben und ist in seiner Form seit Bestehen einzigartig.

Für die Künstlerinnen und Künstler beginnt die Geschichte des Spycher: Literaturpreises jeweils mit der Übergabe an dieser Matinée. Verbunden mit der Einladung, während mehrerer Jahren für ein paar Wochen in Leuk Wohnsitz zu nehmen, sich von der Landschaft inspirieren zu lassen und Leuten den Kontakt zu suchen, ist es eine Fortsetzungsgeschichte.

Die Spycher: Preisträgerinnen und -Preisträger werden jeweils von den Verantwortlichen, unterstützt von einer Jury, auserwählt. Für dieses grosse Engagement danke ich allen Beteiligten, dem Stiftungsrat und der Jury.

### **Sehr geehrter Herr Preisträger Thomas Lehr**

Als Staatsratspräsidentin und Kulturministerin des Kantons Wallis ist es für mich eine besondere Freude, Sie Herr Lehr, bei dieser Feier zur Übergabe des Spycher: Literaturpreises 2018 zu begrüssen und willkommen zu heissen.

Zugleich darf ich Ihnen im Namen der Walliser Regierung herzlich gratulieren.

Im Vorfeld dieser Preisverleihung habe ich Ihr neustes Werk „Schlafende Sonne“ gekauft. Leider muss ich Ihnen gestehen: Ich habe es nur bis auf Seite 417 zum Kapitel „Die unsichtbare Zeit“ geschafft.

Bereits bei den ersten Zeilen: „Acht Minuten. So lange braucht der dürre Zeiger meiner Uhr, bis er die Zwölf erreicht hat. Das entspräche der Reisezeit eines Lichtstrahls zwischen Erde und Sonne.“ – musste ich lachen. Zu oft fehlten mir jedoch die 8 Minuten zum Weiterlesen. Es ist ein Buch, das die Reisezeit vieler Lichtstrahlen aneinandergereiht beansprucht.

Was ich Ihnen jedoch versichern kann: Ich war fasziniert von Ihrer Sprache und habe mich über manche Ihrer Beschreibungen von Situationen und Personen amüsiert. Es ist keine leichte, aber mundende Kost. Für mich würde es sich lohnen, die Lichtstrahlenzeit aneinander zu reihen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Freude, Inspiration und spannende Begegnungen bei uns im Wallis.